

**INFORMATIONSTÄNDE:**

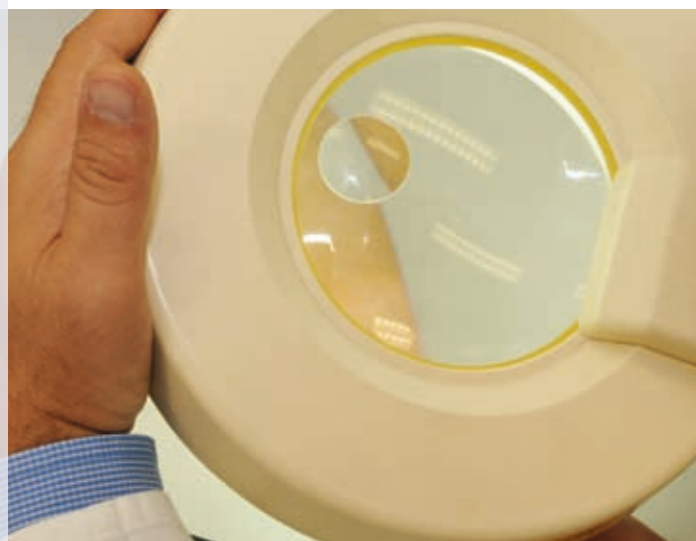
- Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft
- Selbsthilfegruppen
- Krankenkassen
- Pharmafirmen
- „Gut behütet“ / Zweitfrisuren
- Hautkrebszentrum Dessau-Anhalt

ORGANISATION UND KONTAKT:

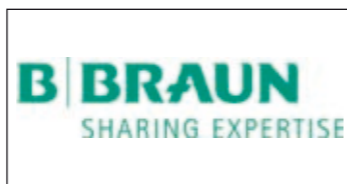
Marianne Wienhold / Christine Schirmer
 Tumorzentrum Anhalt am
 Städtischen Klinikum Dessau e. V.
 Auenweg 38
 06847 Dessau-Roßlau
 Tel.: 03 40/5 01-43 23, -43 24
 Fax: 03 40/5 01-43 84
 E-Mail: tza@klinikum-dessau.de

HINWEIS:

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt mit 5 Punkten für das Fortbildungszertifikat bewertet, bitte Barcodeaufkleber nicht vergessen!



Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, uns bei allen Privatpersonen, Firmen und Institutionen zu bedanken, die die Arbeit des Tumorzentrums seit vielen Jahren unterstützen.

**IMPRESSUM:**

Städtisches Klinikum Dessau
 Akademisches Lehrkrankenhaus der
 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
 Auenweg 38
 06847 Dessau-Roßlau
 Tel.: 03 40/5 01-0
 Fax: 03 40/5 01-12 56

Gestaltung: www.wolferikwiddel.de
 Fotos: Wolf-Erik Widdel

www.klinikum-dessau.de

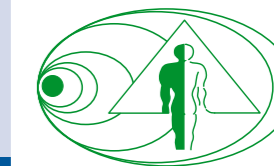
ANFAHRT:**AKTIONSTAG
2011****EINLADUNG & PROGRAMM****DIE ERKENNUNG UND
HEILUNG VON KREBS**

Eine Aufgabe von vielen
medizinischen Fachrichtungen

**Samstag, den
01. Oktober 2011
09.30 – 16.00 Uhr**

Radisson Blu Hotel
„Fürst Leopold“
Friedensplatz 1
06844 Dessau-Roßlau

Teilnahme kostenlos



VORWORT

Das Tumorzentrum Anhalt am Städtischen Klinikum Dessau e.V. veranstaltet nunmehr seit 12 Jahren seinen Aktionstag. Für den diesjährigen Aktionstag haben wir das Rahmenthema **“Die Erkennung und Heilung von Krebs”** gewählt.

In Kurzvorträgen informieren Sie Krebsexperten über die neuesten Behandlungsmöglichkeiten. Sie, liebe Patientinnen und Patienten, aber auch Ihre Angehörigen haben die Möglichkeit, spezielle Fragen hinsichtlich der Früherkennung, Behandlung und Therapiemöglichkeiten zu stellen. Jährlich werden in Deutschland ca. 450.000 Krebsneuerkrankungen an die zuständigen Tumorzentren oder Nachsorgeeinrichtungen gemeldet. Die Forschung und Wissenschaft benötigt für ihre Arbeit zuverlässige Meldedaten. Jeder Betroffene liefert somit aktiv einen Beitrag, die Krebsforschung zum Wohle aller voranzutreiben. Eine Vielzahl bösartiger Erkrankungen, die vor Jahren noch nicht heilbar waren, sind heute heilbar.

Am 01.10.2011 können Sie sich über das Wirken verschiedener Fachgebiete bei der Tumorerkennung und Behandlung informieren. Im Foyer haben Sie die Möglichkeit verschiedene Informationsstände zu besuchen - auch hier gilt unser Dank allen Mitwirkenden und Sponsoren.

In diesem Jahr scheidet unsere langjährige Koordinatorin des Tumorzentrums, Frau Marianne Wienhold, in den verdienten Ruhestand aus. Es ist mir eine besondere Freude, ihr die Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft des Tumorzentrums zu überreichen.

Im Namen des Vorstandes des Tumorzentrums Anhalt freue ich mich, Sie am 01.10.2011 in Dessau begrüßen zu dürfen.



PD Dr. Dr. med. habil. R. Schück
Vorsitzender



PROGRAMM

- 9.30 **BESUCH DER AUSSTELLUNG IM FOYER UND ÖFFNUNG DES VORTRAGSRAUMES**
- 10.00 **BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG**
PD Dr. Dr. med. habil. R. Schück,
Vorsitzender des Tumorzentrums Anhalt am Städtisches Klinikum Dessau e. V.
- 10.15 **GRUSSWORT**
N. Bischoff,
Minister für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt
K. Koschig,
Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau
Prof. Dr. med. H.-D. Göring,
Ehrenvorsitzender des Tumorzentrums Anhalt am Städtisches Klinikum Dessau e. V.
- KURZVORTRÄGE**
MODERATION: Trebing / Rebmann / May
- 10.45 **VON DER SALBE BIS ZUR BLUTWÄSCHE, VOM SKALPELL BIS ZUM ANTIKÖRPER DAS SPEKTRUM EINER MODERNEN HAUTKREBSTERAPIE**
Dr. med. D. Trebing,
Leitender Oberarzt der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Immunologisches Zentrum
Städtisches Klinikum Dessau
- 11.00 **BRUSTKREBSBEHANDLUNG IM WANDEL DER ZEIT**
Dr. med. J. May,
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Diakonissenkrankenhaus Dessau
- 11.15 **DAS PROSTATAKARZINOMZENTRUM - GRÖßERE CHANCE FÜR PATIENTEN!**
Prof. Dr. med. U. Rebmann,
Chefarzt der Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie
Diakonissenkrankenhaus Dessau
- 11.30 **BEHANDLUNG DES PROSTATAKARZINOMS IN DESSAU - INTERDISZIPLINÄR IM PROSTATAKARZINOMZENTRUM**
Dr. med. H. Plate,
Praxis für Urologie, Dessau

PROGRAMM

- MODERATION: Florschütz / Wohlfahrt / Schück**
- 11.45 **FORTGESCHRITTENER DARMKREBS - HEILUNG MÖGLICH?**
Dr. med. A. Florschütz,
Oberarzt und Abteilungsleiter Hämatologie/Onkologie
der Klinik für Innere Medizin des Städtisches Klinikums Dessau
- 12.00 **STOMAPFLEGE - GRUNDSÄTZE UND ERSTES HANDELN BEI KOMPLIKATIONEN**
M. Wohlfahrt,
Oberschwester Pflegedienstleitung
Städtisches Klinikum Dessau
- 12.15 **ENDOSKOPISCHE MÖGLICHKEITEN BEIM FORTGESCHRITTENEN KREBS IM MAGEN-DARM-TRAKT**
Dr. med. M. Frost,
Chefarzt der Medizinischen Klinik II
Krankenhaus Köthen
- 12.30 **DARMOOPERATION OHNE NARBEN?**
PD Dr. Dr. med. R. Schück,
Chefarzt der Klinik für Chirurgie
Städtisches Klinikum Dessau
- 12.45 **PAUSE MIT IMBISS/BESUCH DER AUSSTELLUNG IM FOYER**
MODERATION: Ludwig / Voß / Cornelius
- 13.15 **OPERATIVE BEHANDLUNG VON SKELETTMETASTASEN**
Dr. med. R. Ludwig,
Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Städtisches Klinikum Dessau
- 13.30 **DIE BEHANDLUNG DES UNTERLEIBSKREBSSES**
Dr. med. H. Voß,
Chefarzt der Klinik Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Städtisches Klinikum Dessau
- 13.45 **REHABILITATION BEI GYNÄKOLOGISCHEN KREBSERKRANKUNGEN**
Dr. med. C.-P. Cornelius,
Chefarzt der Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Gynäkologie
Anschlussheilbehandlung - des Eisenmoorbades Bad Schmiedeberg

PROGRAMM

- MODERATION: Krause / Adamiak / Schneider**
- 14.00 **TUMOREN IM UND UM DAS AUGE**
Prof. Dr. med. L. Krause,
Chefarzt der Augenklinik
Städtisches Klinikum Dessau
- 14.15 **KEHLKOPFKREBS - DER HÄUFIGSTE BÖSARTIGE TUMOR DES OBEREN LUFT- UND SPEISEWEGS**
Dr. med. Th. Adamiak,
Leitender Oberarzt der Klinik für HNO-Heilkunde,
Kopf- und Halschirurgie
Städtisches Klinikum Dessau
- 14.30 **HERZTUMOR**
Dr. med. M. Mochalski,
Leitender Oberarzt der Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie
MediClin Herzzentrum Coswig
- 14.45 **PALLIATIVVERSORGUNG IN UNSERER REGION – WIE IST DER AKTUELLE STAND?**
Pflegemanagerin Anja Schneider, M. Sc.,
Leiterin des Anhalt-Hospizes Dessau
- 15.00 **SCHLUSSWORT**
PD Dr. Dr. med. habil. R. Schück,
Vorsitzender des Tumorzentrums Anhalt
am Städtisches Klinikum Dessau e. V.

